

¹Sarai, Abrams Weib, gebar ihm kein Kind. Sie hatte eine ägyptische Magd, die hieß Hagar.²Und sie sprach zu Abram: Siehe, der HERR hat mich verschlossen, daß ich nicht gebären kann. Gehe doch zu meiner Magd, ob ich vielleicht aus ihr mich aufbauen möge. Und Abram gehorchte der Stimme Sarais.³Da nahm Sarai, Abrams Weib, ihre ägyptische Magd, Hagar, und gab sie Abram, ihrem Mann, zum Weibe, nachdem sie zehn Jahre im Lande Kanaan gewohnt hatten.⁴Und er ging zu Hagar, die ward schwanger. Als sie nun sah, daß sie schwanger war, achtete sie ihre Frau gering gegen sich.⁵Da sprach Sarai zu Abram: Du tust unrecht an mir. Ich habe meine Magd dir in die Arme gegeben; nun sie aber sieht, daß sie schwanger geworden ist, muß ich gering sein in ihren Augen. Der HERR sei Richter zwischen mir und dir.⁶Abram aber sprach zu Sarai: Siehe, deine Magd ist unter deiner Gewalt; tue mit ihr, wie dir's gefällt. Da sie nun Sarai wollte demütigen, floh sie von ihr.⁷Aber der Engel des HERRN fand sie bei einem Wasserbrunnen in der Wüste, nämlich bei dem Brunnen am Wege gen Sur.⁸Der sprach zu ihr: Hagar, Sarais Magd, wo kommst du her, und wo willst du hin? Sie sprach: Ich bin von meiner Frau Sarai geflohen.⁹Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Kehre wieder um zu deiner Frau, und demütige dich unter ihre Hand.¹⁰Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Ich will deinen Samen also mehren, daß er vor großer Menge nicht soll gezählt werden.¹¹Weiter sprach der Engel des HERRN zu ihr: Siehe, du bist schwanger geworden und wirst einen Sohn gebären,

¹وَأَمَّا سَارَى امْرَأَةُ أَبْرَامَ فَلَمْ تَلِدْ لَهُ. وَكَانَتْ لَهَا حَارِثَةُ مِصْرِيَّةَ اسْمُهَا هَاجِرٌ.²فَقَالَتْ سَارَى لِأَبْرَامَ، هُوَذَا الرَّبُّ قَدْ أَمْسَكَني عَنِ الْوَلَادَةِ. ادْخُلْ عَلَيَّ حَارِثَتِي لَعَلِّي أَرْقُ مِنْهَا بَنِينَ. فَسَمِعَ أَبْرَامُ لِقَوْلِ سَارَى. فَأَخَذَتْ سَارَى امْرَأَةَ أَبْرَامَ هَاجَرَ الْمِصْرِيَّةَ حَارِثَتَهَا، مِنْ بَعْدِ عَشْرِ سِنِينَ لِإِقَامَةِ أَبْرَامَ فِي أَرْضِ كَنْعَانَ، وَأَعْطَتْهَا لِأَبْرَامَ رَجُلَهَا رَوْحَةً لَهُ.⁴فَدَخَلَ عَلَى هَاجَرَ فَحَبَلَتْ. وَلَمَّا رَأَتْ أَنَّهَا حَبَلَتْ صَغُرَتْ مَوْلَاتُهَا فِي عَيْنَيْهَا.⁵فَقَالَتْ سَارَى لِأَبْرَامَ، طَلِمِي عَلَيَّ. أَنَا دَقَعْتُ حَارِثَتِي إِلَى حِضْنِكَ، فَلَمَّا رَأَتْ أَنَّهَا حَبَلَتْ صَغُرَتْ فِي عَيْنَيْهَا. يَقْضِي الرَّبُّ بَنِي وَبَيْتَكَ.⁶فَقَالَ أَبْرَامُ لِسَارَى، هُوَذَا حَارِثُكَ فِي يَدِكَ. أَفْعَلِي يَهَا مَا يَحْسُنُ فِي عَيْنَيْكَ. فَأَدَلَّتْهَا سَارَى، فَهَرَبَتْ مِنْ وَجْهِهَا. فَوَجَدَهَا مَلَكُ الرَّبِّ عَلَى عَيْنِ الْمَاءِ فِي الْبَرِّيَّةِ، عَلَى الْعَيْنِ الَّتِي فِي طَرِيقِ شُورَ.⁸وَقَالَ، يَا هَاجِرُ جَارِيَّةُ سَارَى، مِنْ أَيْنَ أَتَيْتِ، وَإِلَى أَيْنَ تَذْهَبِينَ.. فَقَالَتْ، أَنَا هَارِيَّةٌ مِنْ وَجْهِ مَوْلَاتِي سَارَى.⁹فَقَالَ لَهَا مَلَكُ الرَّبِّ، ارْجِعِي إِلَى مَوْلَاتِكَ وَأَخْضَعِي تَحْتَ يَدَيْهَا.¹⁰وَقَالَ لَهَا مَلَكُ الرَّبِّ، تَكْثِيرًا أَكْثَرَ نَسْلِكَ فَلَا يَعُدُّ مِنَ الْكَثْرَةِ.¹¹وَقَالَ لَهَا مَلَكُ الرَّبِّ، هَا أَنتِ حُبْلَى، فَتَلِدِينَ ابْنًا وَتَدْعِينَ اسْمَهُ إِسْمَاعِيلَ، لِأَنَّ الرَّبَّ قَدْ سَمِعَ لِمَدَلَّتِكَ.¹²وَإِنَّهُ يَكُونُ إِنْسَانًا وَحْشِيًّا، يَدُهُ عَلَى كُلِّ وَاحِدٍ وَيَدُ كُلِّ وَاحِدٍ عَلَيْهِ، وَأَمَامَ جَمِيعِ إِخْوَتِهِ يَسْكُنُ.¹³فَدَعَتْ اسْمَ الرَّبِّ الَّذِي تَكَلَّمَ مَعَهَا، أَنْتِ إِيْلُ رُبِّي. لِأَنَّهَا قَالَتْ، أَهْهَذَا أَيْضًا رَأَيْتُ بَعْدَ رُؤْيَايَ.¹⁴لِذَلِكَ دُعِيْتُ الْبَيْتُ بَنُورَ لِحَيِّ رُبِّي. هَا هِيَ بَيْنَ قَادِشَ وَبَارَدَ.¹⁵فَوَلَدَتْ هَاجِرُ لِأَبْرَامَ ابْنًا. وَدَعَا أَبْرَامُ اسْمَ ابْنِهِ الَّذِي وَلَدَتْهُ هَاجِرُ إِسْمَاعِيلَ.¹⁶كَانَ أَبْرَامُ ابْنُ سِتٍّ وَتَمَانِينَ سَنَةً لَمَّا وَلَدَتْ هَاجِرُ إِسْمَاعِيلَ لِأَبْرَامَ.

des namen sollst du Ismael heißen, darum daß der HERR dein Elend erhört hat.¹² Er wird ein wilder Mensch sein: seine Hand wider jedermann und jedermanns Hand wider ihn, und wird gegen alle seine Brüder wohnen.¹³ Und sie hieß den Namen des HERRN, der mit ihr redete: Du Gott siehst mich. Denn sie sprach: Gewiß habe ich hier gesehen den, der mich hernach angesehen hat.¹⁴ Darum hieß man den Brunnen einen Brunnen des Lebendigen, der mich ansieht; welcher Brunnen ist zwischen Kades und Bared.¹⁵ Und Hagar gebär einen Sohn; und Abram hieß den Sohn, den ihm Hagar gebär, Ismael.¹⁶ Und Abram war sechsundachtzig Jahre alt, da ihm Hagar den Ismael gebär.